

mann aus Rochlitz aus einer dasigen Leihbibliothek das Publikum mit Büchern.

Gute Privatleihbibliotheken finden sich bei dem Buchbinder Fritzsche und Buchhändler Geucke.

Ein Wochenblatt (zeitweise gab es deren zwei von Schulze und Renkert) existirt seit 1848 unter Redaction von E. A. Schulze; es erscheint jetzt Dienstags, Donnerstags, Sonnabends und Sonntags und bringt außer den politischen und unterhaltenden Nachrichten die Bekanntmachungen des Stadtraths und des Stadtgerichts, die öffentlichen Verhandlungen der Stadtverordneten, sowie die wöchentlichen Kirchennachrichten, Fleisch- und Brodtaxen mit Getreidepreisen zc., ist in der ganzen Umgegend weit verbreitet und wird daher auch von dieser, wie von weit entlegenen Ortschaften zu Bekanntmachungen, Anzeigen zc. zc. fleißig benutzt.

XXII. Gesellschaften und andere Vereine.

Es folgt nun eine Uebersicht der übrigen in unserer Stadt existirenden Vereine, nicht blos, um sie den bereits sogenannten bildenden Vereinen hier anzureihen, sondern weil ich glaube, daß jeder gesetzlich gestattete Verein neben seinem besonderen Zwecke stets auf Bildung des Geistes oder Veredelung des Gemüthes einwirken könne und müsse.

Zuerst nenne ich die geselligen Vereine oder die Gesellschaften. Deren giebt es jetzt über zwanzig, als den alten Bürgerverein (gegr. 1835 vom Mühlenbesitzer Klemm), die Erholung (gegr. 1834. Erster Vorsteher war Pastor Werner), das Casino (gegr. 1840 in der Weber'schen Schenkwirtschaft), und neuern Ursprungs die Ressource, die Amicitia, die Concordia, die Germana, der junge Bürgerverein, die Bürger-Harmonie zc. zc. Zu ihnen zählt auch

der Militärverein, gegründet vor 13 Jahren; er nimmt nur solche Militärs des In- und Auslandes auf, welche einen ehrenvollen Abschied aufzuweisen vermögen. Mit dem geselligen Zwecke verbindet er noch den, den Mitgliedern Unterstützungen in Krankheits- und Sterbefällen zu gewähren. Die Zahl der Mitglieder betrug 186. gegen 100, das ausgeliehene Vermögen etwas über 500 Thlr.